

## DAS LETZTE WORT



»Wenn Badminton einfach wäre, hieße es Fußball«

Matthias Heitwerth, Organisator des Verler Doppel- und Mixedturniers, trug die Begeisterung für seine Sportart als Aufschrift auf dem T-Shirt.

## SPORT-TERMINE

### Fussball

**Regionalliga:** SC Wiedenbrück – Viktoria Köln, FC Schalke II – SC Verl (beide Sa., 14.00).  
**Oberliga:** TuS Erndtebrück – FC Gütersloh (So., 15.00).

**Testspiel:** RW Mastholte – SC Verl II (So., 15.00).

**Landesliga:** FC Bad Oeynhausen – SV Avenwedde (So., 15.00).  
**Bezirksliga:** TSG Harsewinkel – FC Stukenbrock, Viktoria Rietberg – TuS Leopoldshöhe, SC Wiedenbrück II – Türk Sport Bielefeld, VfB Schloß Holte – SW Marienfeld, SC Espeln – FC Kaunitz, Canlar Bielefeld – Germania Westerwiehe (alle So., 15.00).

**Kreisliga B, Staffel 1:** Gütersloher TV II – BW Gütersloh (So., 12.45).

**Kreisliga B, Staffel 2:** Viktoria Rietberg II – FC Gütersloh II (So., 12.30), Westfalia Neuenkirchen – Germania Westerwiehe II (So., 14.30).

**A-Junioren-Westfalenliga:** RW Ahlen – SC Verl (So., 11.00).

**A-Junioren-Landesliga:** SC Wiedenbrück – Fichte Bielefeld, Delbrücker SC – FCG (beide So., 11.00).

**A-Junioren-Bezirksliga:** Gütersloher TV – TuS Tengern, RW Kirchlengthorn – Victoria Clarholz (beide So., 11.00).

**B-Junioren-Landesliga:** SC Verl – Borussia Dortmund II (So., 11.00).

**B-Junioren-Bezirksliga:** FC Gütersloh – SG Herringhausen/Eickum (So., 11.00).

**C-Junioren-Landesliga:** SC Verl – Preußen Münster, Eintracht Rheine – SC Wiedenbrück (beide Sa., 15.00).

**C-Junioren-Bezirksliga:** FC Gütersloh – SV Spexard, DJK Mastbruch – FSC Rheda (beide Sa., 15.00).

**Frauen-Testspiel:** FSV Gütersloh – BV Cloppenburg (Sa., 16.30, Tönnies-Arena).

**Frauen-Westfalenliga:** FSV Gütersloh II – FC Finnentrop (So., 13.00, Tönnies-Arena).

**Frauen-Landesliga:** SV Spexard – SV Lippstadt (So., 12.45), TuS Sennelager – SC Wiedenbrück (So., 15.00).

**Frauen-Bezirksliga:** FC Sörenheide – Germania Stirpe, GW Varenseil – SV Benteler (beide So., 13.00).

**B-Juniorinnen-Bundesliga:** FSV Gütersloh – 1. FC Köln (Sa., 14.00, Tönnies-Arena).

**B-Juniorinnen-Bezirksliga:** SV Spexard – SC Enger (So., 11.00).

### Handball

**Verbandsliga:** TSG Harsewinkel – Eintracht Oberlütke (Sa., 17.00), TV Verl – CVJM Rödinghausen (Sa., 19.00), HSV Minden-Nord – HSG Gütersloh (So., 14.00).

**Landesliga:** TV Isselhorst – DJK Coesfeld (So., 18.00).

**Bezirksliga:** TSG Harsewinkel II – TSG Altenhagen-Heepen II (Sa., 19.00), TG Schildesche – HSG Riet-

berg-Mastholte (Sa., 19.00), TV Kattenvenne – TV Verl II (Sa., 19.30).

**Kreisliga:** HSG Rietberg-Mastholte II – Herzebrocker SV (Sa., 16.45, Sz Rietberg), SV Spexard – Wiedenbrücker TV (So., 12.00), TV Isselhorst II – TG Hörste II (Sa., 18.00), Spvg. Steinhagen III – HSG Gütersloh II (Sa., 18.45), Spvg. Versmold II – SG Neuenkirchen-Varenseil (So., 16.00).

**A-Jugend-Oberliga:** TV Verl – TV Emsdetten (So., 17.00).

**B-Jugend-Landesliga:** Minden II – TSG Harsewinkel (So., 15.00).

**Frauen-Oberliga:** TV Verl – TV Schwitten (Sa., 17.00).

**Frauen-Landesliga:** HSG Rietberg-Mastholte – TuS Möllbergen (So., 18.00, Halle Mastholte), VfB Holzhausen II – TV Verl II (Sa., 18.00), TSG Harsewinkel – Spvg. Steinhagen II (So., 17.30).

**Frauen-Bezirksliga:** TSG Harsewinkel II – Spvg. Steinhagen III (So., 15.30), Wiedenbrücker TV – Union Halle II (So., 17.00).

### Basketball

**Landesliga:** TV Löhne-Bahnhof – Gütersloher TV (So., 12.00).

### Badminton

**Oberliga:** BSC Gütersloh – Phönix Hövelhof (Sa., 17.00).

**Verbandsliga:** TV Verl – GSV Fröndenberg (Sa., 18.00).

**Landesliga:** BSC Gütersloh II – 1.SC Bad Oeynhausen, TuS Friedrichsdorf – BW Ostentland (Sa., 18.00).

### Leichtathletik

**23. Langenberger Volkslauf:** Ausrichter: TV Langenberg. **Start und Ziel:** Brinkmannschule Langenberg. **Strecken:** 1,1-km-Schnupperlauf (Sa., 14.15), 5-km-Walking und -Lauf (14.30), 11-km-Walking (14.30), 11-km-Lauf (15.00).

### Tischtennis

**Verbandsliga:** TuRa Elsen – DJK Avenwedde (Sa., 18.30).

**Landesliga:** DJK Avenwedde II – TV Langenberg (Sa., 18.30), TTV Menden-Platteheide II – SV Spexard (So., 10.00).

**Frauen-Verbandsliga:** TuS Bad Driburg II – SV Spexard (Sa., 18.30).

### Volleyball

**Oberliga:** Post SV Bielefeld – Gütersloher TV (Sa., 16.00).

**Verbandsliga:** Eintracht Dortmund – Gütersloher TV II (Sa., 16.00).

**Frauen-Verbandsliga:** BW Aasee II – Gütersloher TV (Sa., 16.00).

### Rugby

**Regionalliga:** RFC Dortmund – Wiedenbrücker TV (Sa., 14.30).



**Durchschlagskraft:** Einmal in Fahrt, ist Moritz Schneider nicht mehr zu stoppen. In Steinhagen bewies der Kreisläufer und Abwehrchef der TSG Harsewinkel, dass er auch den Gegenstoß beherrscht.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

# Selbstbewusster Spitzenreiter

**HANDBALL: Verbandsligist TSG Harsewinkel empfängt Eintracht Oberlütke**

VON UWE KRAMME

■ **Harsewinkel. Zwei Punkte mehr als Mennighüffen und den direkten Vergleich gewonnen, sowie drei Zähler Vorsprung auf LiT II, Steinhagen und Loxten – die TSG Harsewinkel hat sich im Titelrennen der Handball-Verbandsliga eine gute Ausgangsposition verschafft. „Umso ärgerlicher wäre es, wenn wir uns gegen Oberlütke einen Ausrichter leisten würden“, sagt Hagen Hassenkämper.**

Von der Papierform her spricht alles für den Spitzenreiter, auch wenn Eintracht

Oberlütke in den letzten Wochen im Abstiegskampf Boden gut gemacht und sich auf den 11. Tabellenplatz verbessert hat. Für den Harsewinkeler Coach ist das keine Überraschung gewesen: „Zum einen kommt bei Oberlütke der torgefährliche Rückraumspieler Lars Halstenberg nach seiner schweren Verletzung wieder in Form. Zum anderen haben sie sich die Eintracht mit Spielern von GWD Minden erheblich verstärkt.“

Die mit einem Zweitpielerrecht ausgestatteten Julien Knickmeyer und Phil Holland dürften allerdings am Samstag in Harsewinkel fehlen, weil sie für die Nachwuchsteams des Bundesligisten im Einsatz sind.

„Aber selbst wenn die beiden auflaufen würden, dürfte uns das nicht aus der Spur bringen“, erklärt Hassenkämper. Selbstbewusst verweist der Coach auf die überzeugenden Vorstellungen gegen Loxten (32:26), Rödinghausen (28:28), Emsdetten II (37:30) und Steinhagen (24:24) in den letzten Wochen. Dieses schwere Programm mit 6:2-Punkten gemeistert zu haben, findet der TSG-Coach umso eindrucksvoller, als das Team wegen einiger Verletzungen nach dem Wechsel von Simon Hanneforth zum TuS Spenge auch noch „eine personell schwieri-

ge Phase überstehen“ musste. In die Partie gegen Oberlütke kann der Titelkandidat wieder in besser Besetzung gehen.

„Trotzdem dürfen wir diesen Gegner nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn er hat einige routinierte Leute dabei.“ Tatsächlich ließ die Eintracht den Tabellendritten LiT Nordhemmern II vor der Karnevalspause mit 26:18 abblitzen und verließ erstmals seit dem achten Spieltag die Abstiegsränge. Trainer Herbert Maaß lobte nach dieser faustdicken Überraschung neben seinem neunmal erfolgreichen Rückraumspieler Halstenberg vor allem Torjäger Bastian Knop.

# Sorgen um Yannick Sonntag

**HANDBALL: Verbandsligist TV Verl gegen CVJM Rödinghausen**

■ **Verl** (kra). Die Handballer des TV Verl haben in der Verbandsliga nach einem schwachen Saisonstart zu konstanten Leistungen gefunden und mit 13:25 Punkten nach 19 Spieltagen den Grundstein für den Klassenerhalt gelegt. „Aber wird sind noch lange nicht am Ziel“, warnt Sören Hohelüchter vor dem Heimspiel gegen den CVJM Rödinghausen. „Die unter uns stehenden Mannschaften haben zuletzt ordentlich gepunktet und aufgeholt.“ Zurückhaltend gibt sich der Trainer des

Tabellenzehnten vor dem Gastspiel des Rangachten aber auch wegen der Sorgen um Yannick Sonntag. Der mit 137 Treffern drittbeste Schütze der Verbandsliga hatte sich unter der Woche wegen Kniebeschwerden vom Training abgemeldet. „Aber ich gehe einmal davon aus, dass er beim Spiel dabei ist“, hofft Hohelüchter, der selber wegen seines lädierten Fußes noch nicht wieder auflaufen kann.

Zu früh käme ein Einsatz auch noch für Daniel Niehüser. Der

Kreisläufer, der einen Kreuzbandriss nahezu auskuriiert hat, will unter Umständen in der Schlussphase der Saison wieder auflaufen, unbedingt aber in der neuen Serie wieder dabei sein. Ersetzen soll er dann Max-Julian Stoeckmann. Der Student der Universität Münster, der sich im bisherigen Saisonverlauf so gesteigert hat, will den Aufwand für die Fahrerei nicht mehr auf sich nehmen. Fehlen wird gegen Rödinghausen der an der Hand verletzte Maik Schröder.



**Tordrang:** Yannick Sonntag ist mit 137 Treffern der drittbeste Werfer in der Handball-Verbandsliga.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

## Respekt vor dem Schlusslicht

**HANDBALL: Landesligist Isselhorst gegen Coesfeld**

■ **Gütersloh** (kra). Handball-Landesligist TV Isselhorst hat am Sonntag das Schlusslicht DJK Coesfeld zu Gast. Auch wenn alles für den Tabellenvierten spricht, warnt Trainer Heini Wöstemeier: „Wir hauen in dieser Liga keine Mannschaft mal einfach so weg. Einstellung und Konzentration müssen auch gegen die Gegner von unten passen, gerade jetzt, wo die sich im Kampf gegen den Abstieg so richtig ins Zeug legen.“ Die eigenen Ambitionen der Turner richten sich auf den 3. Tabellenplatz, den noch die punktgleiche Westfalia aus Kinderhaus inne hat. In den Kampf um Meisterschaft und Aufstieg können die Turner dagegen bei sechs und fünf Punkten Rückstand wohl nur noch eingreifen, wenn der TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck II und der TuS Brockhagen noch das Handball spielen einstellen.

# Vizemeisterschaft im Blick

**HANDBALL: Frauen-Oberligist TV Verl erwartet den TV Schwitten**

■ **Verl** (kra). Sieben Punkte Rückstand auf den ASC Dortmund – für die Verler Handballerinnen ist der Oberligatitel nur noch mit dem Fernglas zu erkennen, zumal der Spitzenreiter seit Monaten in konstant guter Form spielt. Abgesehen haben es die Spielerinnen aber noch auf die Vizemeisterschaft. Dafür gilt es die um einen Punkt besser platzierte HSG Menden/Lendringen zu überholen.

Kim Sörensen ist dieser Ehrgeiz seiner Spielerinnen willkommen. Für den Trainer ist es wichtig, die Serie professionell zu Ende zu spielen: „Denn unter uns stehen Mannschaften, die noch jeden Punkt brauchen und wir wollen uns nicht nachsagen lassen, im Abstiegskampf Schicksal gespielt zu haben.“ Als Tabellensechster längst gesichert ist allerdings der heutige Gegner, der TV Schwitten. Gut zu machen haben die Verlerinnen eine 25:28-Hinspielniederlage. Möglicherweise gibt es



**Perspektive:** Kathrin Hildebrand bekommt nach dem anstehenden Umbruch mehr Spielanteile beim TV Verl.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

wieder Abstellungen, wie zuletzt Josephine Löbig, an das Reserveteam, das mit mit Sieg in Holzhausen den nächsten Schritt zur Landesligameister-

schaft machen kann. Hier wie da nicht eingesetzt werden kann Ramona Treiner. Die Rechtsaußen hat sich am Mittwoch einer Knieoperation unterzogen.

# Gütersloher Basketballer spitze

**ZURÜCKGEBLÄTTERT: Vor 25 Jahren – 1989**

Wegen der widrigen Bedingungen gibt sich Trainer Heribert Bruchhagen mit dem 0:0 des SC Verl gegen Westfalia Herne im ersten Fußball-Oberligaspiel des neuen Jahres gerne zufrieden. Ausschlaggebend ist dabei die starke Leistung der Innenverteidiger Dietmar Krause und Heinz Knüwe gegen die Torjäger des Tabellenvierten, Paus und Klack. Krause, Adnan Baytar und vor allem Meinolf Kleinhaus vergeben die besten Chancen der Gastgeber.

Der FC Gütersloh erreicht beim Wiederbeginn der Serie in Wanne-Eickel ein 1:1. Uwe Westermann erzielt den Ausgleichstreffer nach Vorarbeit von Dieter Heerlein. „Wir wollten auf keinen Fall verlieren“, sieht der Spielertrainer seine Elf auf einem guten Weg. Von diesem abkommen können hätte der FCG bei einem Eigentor von Helmut Schröder, doch Schiedsrichter Buschmann ahndet ein vorangegangenes Foul.

Nicht zu stoppen ist Fußball-Landesligist Victoria Clarholz beim 4:0-Erfolg gegen den TuS Ahlen. Pigac, Mainka, Schmidke und Krane tragen sich in die Torschützenliste ein. Der SV Avenwedde verliert dagegen mit 0:1 in Schlangen. Statt Komplimente der Gastgeber („Die beste Mannschaft, die bislang hier war“) hätte Obmann Mike Jankowski „lieber Punkte mitgenommen.“

Mit einem 73:42-Sieg beim VBC Paderborn IV lösen die Basketballer des Gütersloher Turnvereins den bisherigen Landesliga-Spitzenreiter ab und schließen das Tor zur Oberliga auf. Schlieper (16) und Teismann (13) treffen bei der starken Vorstellung zweistellig.

Die Handballer von GW Langenberg zeigen beim 26:23-Sieg gegen den TuS Borgholzhausen was sie können und kommen dem Klassenerhalt in der Bezirksliga ein großes Stück näher. Reich (9), Obermeier (8),

## Konzentration zu ungewohnter Stunde gefordert

**HANDBALL: Verbandsligist HSG Gütersloh in Minden**

■ **Gütersloh** (kra). Eigentlich trägt der HSV Minden/Nord seine Heimspiele in der Handball-Verbandsliga immer am Samstagabend aus. Die HSG Gütersloh hat der Tabellenletzte jedoch für den Sonntagmittag eingeladen. „Keine Ahnung, wann ich das letzte Mal um 14 Uhr angetreten bin“, sagt Philipp Christ. „Aber dieser ungewöhnliche Termin sollte für meine Spieler ein deutliches Signal sein, dass sie es mit einem anderen Gegner als im Hinspiel zu tun haben werden“, mahnt der Gütersloher Trainer.

Tatsächlich haben die Mindener die Partie verlegt, um mit Gordon Gräfe und Justus Clausing ihre vom Kooperationspartner GWD Minden ausgeliehenen Verstärkungen einsetzen zu können. Die beiden Talente aus der Nachwuchsabteilung des Bundesligisten sollen über ihr Zweitspielerrecht Erfahrung im Seniorenbereich sammeln, sind am Samstag aber für ihren Stammverein im Einsatz. „Wer die GWD-Schule durchlaufen hat, der kann etwas“, ist sich Christ bewusst, dass die Gastgeber mehr Qualität als in der Hinrunde zu bieten haben werden: „Aber es sind immer noch Jugendspieler, die man mit konsequentem Einsatz beeindrucken kann.“

Bei voller Konzentration und einer endlich mal wieder befriedigenden Wurfquote aus der zweiten Reihe sitzt für Christ deshalb ein Erfolg in Minden drin. „Der würde uns auch in der Tabelle gut tun, denn mit dann 18 Punkten wäre der Klassenerhalt schon so gut wie geschafft.“ Andererseits ist sich der HSG-Coach bewusst, dass die Partie kein Selbstläufer wird. Er erinnert an das knapp mit 34:33 gewonnene Hinspiel, als die Schwarz-Gelben in der Schlussphase stark nachgelassen hatten. Fehlen wird am Sonntag der aus persönlichen Gründen verhinderte Kreisläufer Chris Kleeschulte.